

Sassaltorio

Sbalzi di Sassaltorio

Angelegt: 2026-10-26 09:30:30	Update: 2026-10-26 17:16:50	Druck: 2026-10-30 08:10:19
Land: Schweiz / Switzerland Region: Ticino Subregion: Distretto di Lugano Ort: Monteceneri		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	Grad: v4 a2 IV	Gesamtzeit: 9h
Zustiegszeit: 30min	Begehungszeit: 5h30	Rückwegszeit: 3h
Einstiegshöhe: 1540m	Ausstiegshöhe: 890m	Höhendifferenz: 650m
Canyonstrecke: 1250m	Höchste Abseilstelle: 50m	Anzahl Abseiler: 23
Transport: Seilbahn	Gestein: gneiss	Einzugsgebiet: 0.80km²
Saison: April - Oktober	Ausrichtung: Nord	Beste Zeit: 9-16 Uhr
Bewertung: ★ 3.5 (1)	Beschreibung: ★ 2 (1)	Verankerung: ★ 1 (1)
Besonderheiten:		
Ausrüstung: Seile: 2x70		
Charakteristik: (maschinell übersetzt) Steiler, durchgehender Schluchtabschnitt in einem abgelegenen Teil des Tals		
Hydrologie: (maschinell übersetzt) Es ist besser, diesen Bach während einer Regenperiode zu bewandern, aber bedenken Sie, dass es ab dem oberen Trodo aufgrund der hohen Wasserführung schwierig werden könnte.		
Anfahrt: (maschinell übersetzt) Parken Sie Ihr Auto auf dem kostenlosen Parkplatz vor der „Grotto al Ceneri Monte“. Von hier aus können Sie entweder zu Fuß zur Seilbahnstation hinuntergehen oder einen Shuttle organisieren, indem Sie ein zweites Auto auf dem Parkplatz der „Monte Tamaro-Seilbahn“ (kostenpflichtiger Parkplatz) abstellen.		
Zustieg: (maschinell übersetzt) Fahren Sie mit der Seilbahn bis zur Bergstation. Gehen Sie hinter der Station entlang der Alpenachterbahn hinauf, bis Sie den 1.576 Meter hohen Pass erreichen. Folgen Sie der unbefestigten Straße, die sanft bergab ins Tal führt. An der Haarnadelkurve beginnt ein Weg, der ins Tal führt, bis er den Bach erreicht.		

Tour: (maschinell übersetzt)

Eine lange Abfolge von Wasserfällen. Einige senkrechte Abfälle sind nicht mit Haken gesichert, sodass sie über die Seitenhänge umgangen werden müssen.

1 - C6 (rechts)

2 - C10 (links)

3 - C15 (rechts)

4 - C15 (links)

5 - C30 (1 links)

3/4 ungesicherte Wasserfälle

6 - C15 (1 rechts)

7 - C10 (1 rechts)

8 - C8 (1 rechts)

9 - C15 (1 links)

10 - C30 (1 links)

11- C40 (1 rechts)

zwei nicht gesicherte Wasserfälle

12- C20 (natürlich rechts)

13- C20 (natürlich rechts)

14- C25 (1 links)

15- C20 (1 rechts)

16- C20 (1 rechts)

17- C15 (natürlich rechts)

18- C30 (natürlich links + 2 rechts)

19- C12 (natürlich rechts) Anfahrt zum Wasserfall

20- C35 (1 rechts)

21- C15 (natürlich rechts)

22- C10 (natürlich rechts)

23- C50 (natürlich rechts)

Ankunft in Trodo. Von hier aus noch 7 Abseilstellen und 1 obligatorischer Rutsch-/Sprungabschnitt.

Rückweg: (maschinell übersetzt)

Sobald Sie den Trodo-Bach erreichen, folgen Sie dem Bachbett etwa 1 km lang, bis Sie den Beginn der oberen Trodo-Schlucht erreichen. Durchqueren Sie die gesamte Schlucht, bis Sie rechts auf den Rückweg stoßen, in der Nähe der Mauer, die den Beginn des unteren Trodo markiert. Zunächst steigt der Weg steil an, führt dann quer bergab und schließlich zurück zum Auto.

Koordinaten:

Canyon Start [46.1119 8.8815](#)

Canyon Ende [46.1213 8.8808](#)

Parkplatz Zustieg [46.1266 8.9196](#)

Parkplatz Ausstieg [46.1368 8.9044](#)

Begehungen:

2026-10-25 | Massimo Loriato | ★★☆☆ | 📖★★ | ⚓★ | 🌊 Normal | 🍏 Begangen

Erstbegehung am 25.10.2026 durch Rospi CAI Varese. Die Absicherungen sind sehr spärlich/experimentell, einige senkrechte Abgründe sind nicht mit Haken gesichert, sodass sie über die Seitenhänge umgangen werden müssen. Eine lange Abfolge von Wasserfällen, zunächst kleine mit einigen Abkletterpassagen dazwischen, danach jedoch eine durchgehende Abfolge von in den Fels gehauenen senkrechten Abfällen bis zum abschließenden C50, der direkt in den Trodo mündet. Nach dem Zusammenfluss verdoppelt sich die Wasserführung oder mehr, und beim weiteren Abstieg im Trodo erhöhen zahlreiche Nebenflüsse die Wasserführung noch weiter. (maschinell übersetzt)

Abschnitte:

Sassaltorio, v4 a2 IV, 30min+5h30+3h

Trodo sup., v3 a4 III, 2h+1h30+1h

Trodo inf., v4 a4 IV, 1h10+5h20+0min

Erstbegehung: 25.10.2026 durch Rospi CAI Varese